



Wir unterstützen Vereinbarkeit.  
We support a work-family balance.

## Häufig gestellte Fragen

### unikid & unicare



#### unikid

? Wie bekomme ich einen Kinderbetreuungsplatz für mein Kind/meine Kinder?

Die Anmeldung für Grazer Einrichtungen mit Betreuungsbeginn im September findet jährlich von Jänner bis zur ersten Märzwoche statt. Bitte vereinbaren Sie dazu persönliche Termine mit den LeiterInnen der Einrichtungen Ihrer Wahl - auch dann, wenn Sie das Anmeldeformular online ausfüllen. Die persönliche Vormerkung muss zusammen mit Ihrem Kind erfolgen. Bitte bringen Sie auch die Meldebestätigung Ihres Kindes mit.

Wählen Sie mindestens drei Einrichtungen aus, die für Sie von Konzept, Wegzeiten und Öffnungszeiten her gut vorstellbar sind.

Nutzen Sie unbedingt die Infotage, um die Einrichtungen Ihrer Wahl kennen zu lernen und nehmen Sie persönlich Kontakt mit der Leitung der Einrichtung auf!

Mehr dazu unter → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unikid/kinderbetreuung/>

? Wieviel kostet ein Krippenplatz/Kindergartenplatz?

Die Kinderbetreuungseinrichtungen der Universität sind – wie fast alle Kinderbetreuungseinrichtungen in Graz – in das städtische Tarifsysteem eingebunden, das für die Beitragsberechnung das Familieneinkommen heranzieht und sie danach sozial staffelt.

Hier finden Sie die Beitragstabellen → <http://www.graz.at/cms/beitrag/10223913/316621>

? Habe ich als Uni Graz Studierende/Bedienstete automatisch Anspruch auf einen Platz in der Uni-Krippe oder im Uni-Kindergarten Gaudeamus?

Nein, es gibt generell keinen Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz. unikid & unicare berät und unterstützt Eltern ganzjährig bei der Suche nach einem pädagogisch und für Ihre Wege passenden Kinderbetreuungsplatz. Wir stehen mit Ihnen in Kontakt und suchen für Sie in unserem Netzwerk.

? Wenn mein Kind bereits in die Uni-Krippe geht, wird es automatisch in den Uni-Kindergarten übernommen?

Nein, auch dafür besteht kein Rechtsanspruch. Bitte melden Sie Ihr Kind in drei Einrichtungen Ihrer Wahl an. Sollten Sie keinen Platz bekommen, sucht unikid & unicare gerne für Sie.

? Was mache ich, wenn mein Kind schulfrei hat, ich aber keinen Urlaub?

unikid & unicare organisiert Kinderbetreuung an schulfreien Tagen wie Osterdienstag und Pfingstdienstag, in den Sommerferien und informiert über Betreuungsangebote während der Semesterferien. Da für Fenstertage und schulautonome Tage keine generellen Regelungen bestehen, gibt es dafür kein ständiges Angebot. → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unikid/kinderbetreuung/schulfrei-schulfrei/>

Mit einem Abonnement des Newsletters von unikid & unicare werden Sie über alle Angebote termingerech informiert. → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/newsletter/>

- ? Mein Kind ist erkrankt – ich habe eine Tagung/Besprechung/muss lernen/muss lehren oder Sonstiges dringend erledigen, wofür ich (stundenweise) konzentriert arbeiten möchte. Welche Möglichkeiten gibt es?

Es gibt in Graz eine besondere Dienstleistung, die kompetente und verlässliche kurzfristige Betreuung für Ihr Kind anbietet, das aus gesundheitlichen Gründen gerade jetzt (noch) nicht in Betreuungseinrichtung oder Schule gehen sollte und gepflegt werden muss. →

<http://www.tagesmuetter.co.at/DEU/angebot/genaujetzt.php>

Die Ausweitung auf weitere steirische Bezirke ist in Umsetzung begriffen, fragen Sie im Bedarfsfall bitte nach Ihrer Wohngemeinde. In jedem Fall steht Ihnen in Graz wie auch außerhalb von Graz der Verein KiB children care mit dem Konzept „Notfallmama“ zur Verfügung. → <http://www.notfallmama.or.at/>

- ? Aus studentischen oder beruflichen Gründen werden wir als Familie nach Graz ziehen – wie kommen wir zu Kinderbetreuung und was muss man für einen Platz in der Schule tun?

Kontaktieren Sie bitte die Anlaufstelle unikid & unicare, die Sie in Ihrer individuellen Situation beraten und unterstützen und maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Bedarfe recherchieren kann. Sollte es nicht rechtzeitig einen regulären Kinderbetreuungsplatz geben, so gibt es Möglichkeiten für Zwischen- und Überbrückungslösungen. Möglicherweise kommen Sie nur für ein Semester, auch dafür können Lösungen gefunden werden.

- ? Wir sind als Familie aus studentischen oder beruflichen Gründen nach Graz gezogen, wie finden wir Kontakte zu anderen Eltern und Kindern?

Nutzen Sie das Kursangebot von unikid & unicare: die Kurse finden in der Freizeit statt und sind sehr kostengünstig. Dort finden Sie gleich Kontakt zu anderen Universitätsbediensteten und deren Kinder in ähnlichem Alter. → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unikid/unikid-kurse-fuer-eltern-und-kinder/>

- ? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich mich in einer familiären Ausnahmesituation mit meinem Kind/meinen Kindern befinde?

Für Familien mit Kindern in Ausnahmesituationen recherchieren wir konkret Ihre Frage und stellen Ihnen Antworten, Kontakte und weiterführende Informationen zur Verfügung.

Eine Auswahl dazu finden Sie auch unter → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unikid/kinder-in-ausnahmesituationen/>



Wir unterstützen Vereinbarkeit.  
We support a work-family balance.

## Häufig gestellte Fragen

### unikid & unicare



#### unicare

- ? Als pflegende Angehörige stehe ich permanent unter Zeitdruck, wie kann ich gut auf meine Gesundheit und Work-Life-Balance schauen?

Für Menschen, die oft jahrelang den belastenden Herausforderungen eines Arbeitsalltags und der permanenten Sorge um ein Familienmitglied gerecht werden müssen und wollen, ist es besonders wichtig, sich um sich selbst zu kümmern. Dafür bleibt meist am wenigsten Zeit. Einerseits ist es wichtig, ein Netzwerk um die pflegebedürftige Person herum aufrecht zu erhalten oder näher heranzuziehen, um nicht mehr und mehr alleine den Anforderungen der ständigen Sorge und Verantwortung zu unterliegen.

Andererseits wäre ein minimaler Ausgleich in Form einer regelmäßigen Unternehmung wichtig, um die Belastungen eines solchen Vereinbarkeitsalltags gut meistern zu können. Das kann eigenes soziales Netzwerk sein, Menschen, die zur emotionalen Unterstützung beitragen, oder ein Spaziergang/Hobby, das regelmäßig bewusst gepflegt wird.

Nutzen Sie die unicare-Broschüre, um in Ruhe Gedanken zu ordnen und hilfreiche Kontakte zu sammeln – gerne stehen wir auch für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung!

→ [https://static.uni-graz.at/fileadmin/Unikid-Unicare/Broschueren/BROSCHUERE\\_UNICARE\\_DE\\_WEB.pdf](https://static.uni-graz.at/fileadmin/Unikid-Unicare/Broschueren/BROSCHUERE_UNICARE_DE_WEB.pdf)

- ? Wie komme ich für meineN pflegebedürftig werdendeN Angehörigen zu einer Einstufung des Pflegebedarfs und zum Pflegegeld?

Das Pflegegeld ist ein Beitrag zur teilweisen Abdeckung der pflegebedingten Mehraufwendungen. Es soll außerdem die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes, den eigenen Bedürfnissen entsprechendes Leben zu führen, erleichtern. Der Bezug von Pflegegeld ist Voraussetzung für die Beantragung von Pflegekarenz und Pflegezeit.

Pflegegeld kann für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

- gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich
- das Vorliegen eines ständigen Betreuungs- oder Hilfsbedarfs, der voraussichtlich mindestens sechs Monate andauern wird im Ausmaß von mehr als 65 Stunden im Monat.

Die Höhe des Pflegegelds richtet sich nach dem Ausmaß des erforderlichen Pflegebedarfs und wird in sieben Stufen gewährt. Ein Antrag auf Pflegegeld kann von den pflegebedürftigen Personen selbst, von gesetzlichen VertreterInnen bzw. von SachwalterInnen, von Familienmitgliedern oder von Haushaltsangehörigen gestellt werden.

Der Antrag kann (per Formular oder formlosem Schreiben) bei folgenden Stellen eingebracht werden:

- Als Pensions- oder RentenbezieherIn: bei der zuständigen Versicherungsstelle (jene Stelle, die auch Pension oder Rente ausbezahlt).
- Berufstätige Personen, mitversicherte Angehörige und BezieherInnen einer Mindestsicherung bzw. eines Rehabilitationsgeldes: bei der Pensionsversicherungsanstalt.

- BezieherInnen einer Beamtenpension eines Landes oder einer Gemeinde: bei der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter - Pensionservice.

Um den tatsächlichen Hilfs- und Betreuungsaufwand zu erfassen, ist besonders für pflegende Angehörige eine genaue Dokumentation der Pflegetätigkeiten notwendig. Die Plattform Mobile Pflege Tirol hat in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Tirol ein Pflegetagebuch erarbeitet, das als Unterstützung bei der Ermittlung des Pflegebedarfs dient: Pflegetagebuch – Mustervorlage. → <http://aktirol-ftp.arbeiterkammer.at/Beratung/Soziales/DasPflegetagebuch/>

Zur Überprüfung des Umfangs der notwendigen Arbeiten hier der Pflegestufen-Rechner.  
→ <http://www.pflegestufen.at/>

- ? Aufgrund von Veränderungen brauche ich eine bestimmte Zeitspanne, um die Organisation rund um meine Familie und die pflegebedürftige Person neu aufzustellen. Welche Möglichkeiten habe ich?

Dafür können Sie einige Tage Sonderurlaub beantragen oder, wenn es länger dauern sollte, auch die Möglichkeiten einer Pflegekarenz/Pflegezeit oder Hospizkarenz/Hospizzeit in Anspruch nehmen. → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unicare/rechtliches-finanzielles/arbeitsrechtliche-informationen/>

Lesen Sie genauere Informationen dazu auch in der unicare-Broschüre, die wir Ihnen gerne zusenden. Hier steht sie Ihnen als Download zur Verfügung → [https://static.uni-graz.at/fileadmin/Unikid-Unicare/Broschueren/BROSCHUERE\\_UNICARE\\_DE\\_WEB.pdf](https://static.uni-graz.at/fileadmin/Unikid-Unicare/Broschueren/BROSCHUERE_UNICARE_DE_WEB.pdf)

- ? Ein Familienmitglied wurde zum Pflegefall, was mache ich, wenn die Pflegefreistellung aufgebraucht ist?

Die Universität Graz hat diese Situation in der Betriebsvereinbarung zu Sonderurlaube/Dienstverhinderungen geregelt: Alle DienstnehmerInnen der Universität können aus wichtigen persönlichen oder familiären Gründen oder aus einem sonstigen besonderen Anlass um Sonderurlaub ansuchen. Bei Gewährung dieses Ansuchens behält der/die DienstnehmerIn den Anspruch auf das volle Entgelt.

Unter anderem auch aufgrund unterschiedlicher familiärer Konstellationen, die heute bestehen, hat die Universität Graz unabhängig vom gesetzlichen Anspruch auf Pflegefreistellung vereinbart, dass für die notwendige Begleitung und Pflege von nahen Angehörigen (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkelkinder, ferner Geschwister und Stiefkinder ohne die Voraussetzung eines gemeinsamen Haushalts) sowie anderer Angehöriger, sofern sie im gemeinsamen Haushalt leben, ein Anspruch auf Gewährung von Sonderurlaub besteht.

→ <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unicare/rechtliches-finanzielles/arbeitsrechtliche-informationen/>

? Mein Vater ist an Demenz erkrankt, welche Betreuungsmöglichkeiten gibt es?

Auch, wenn Sie nur den Verdacht hegen, dass Ihr Elternteil oder PartnerIn beginnt zu dementieren, suchen Sie möglichst früh professionelle Beratung auf! Mit kooperativen HausärztInnen kann die Frage und die Notwendigkeit einer Pflegeeinstufung gut abgeklärt werden.

Wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage direkt und vertraulich an unikid & unicare – oder kontaktieren Sie eine der Beratungsstellen unter → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unicare/unicare-beratung-bei-sorge-und-pflege/>

Wenn Sie stundenweise Entlastung brauchen, finden Sie hier einige AnbieterInnen in Graz. Stundenweise Betreuungen können einerseits die hauptverantwortliche Person entlasten, und können andererseits auch als behutsamer Einstieg in professionelle Pflegeleistungen sehr wertvoll sein. → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unicare/bedarfsorientierte-entlastung/>

? Aufgrund beginnender körperlicher Einschränkungen ist eine Veränderung der Wohnsituation nötig, was kann ich tun?

Die Möglichkeiten hier sind vielfältig:

- Es gibt eine Beratung zur Wohnraumanpassung, die zusammen mit mobilen Diensten oder auch Tageszentren die Häuslichkeit qualitativ verlängern können.
- Es gibt SeniorInnenwohnungen der Stadt Graz, in denen Betreuung bei Bedarf geleistet werden kann.
- Es gibt Einrichtungen, die betreutes Wohnen und SeniorInnenWGs anbieten, in denen Betreuung bei Bedarf geleistet werden kann, die aber auch ohne Betreuungsbedarf bezogen werden können.
- SeniorInnen- und Pflegeheime

Die Infostelle über Versorgungsangebote der Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz (GGZ) bietet Information und Orientierung in altersspezifischen Fragen, um angemessene Lösungsmöglichkeiten für den momentanen Unterstützungs- und Pflegebedarf zu finden.

→ <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unicare/unicare-beratung-bei-sorge-und-pflege/>

Lesen Sie weitere Informationen dazu auch in der unicare-Broschüre, die wir Ihnen gerne zusenden. Hier steht sie Ihnen als Download zur Verfügung → [https://static.uni-graz.at/fileadmin/Unikid-Unicare/Broschueren/BROSCHUERE\\_UNICARE\\_DE\\_WEB.pdf](https://static.uni-graz.at/fileadmin/Unikid-Unicare/Broschueren/BROSCHUERE_UNICARE_DE_WEB.pdf)  
Diese Broschüre bietet Informationen und Kontakte, und soll darüber hinaus hilfreich sein, Gedanken zu ordnen, Pros und Contras abzuwägen, gemeinsam mit anderen Personen Entscheidungen abzuklären.

- ? Meine Eltern pflegen einander, nun tritt einseitig erhöhter Pflegebedarf bzw. erhöhte Belastung auf, was kann ich tun?

Erfahrungsgemäß nehmen Menschen die eigene steigende Pflegebedürftigkeit wie auch die sinkende Belastbarkeit sehr leidvoll wahr. Das kann zur Verweigerung mobiler Dienste führen, da es scheinbar einem Eingeständnis der eigenen Unfähigkeit gleichkommt. Am besten ist es, langsam eine Einzelperson, etwa in Form eines Besuchsdienstes, an die Person(en) heranzuführen, um die Inanspruchnahme professioneller Dienstleistungen zu entängstigen. Ein persönlicher Kontakt kann sehr hilfreich sein, Hemmschwellen und Ängste abzubauen.

Wenn Sie stundenweise Entlastung brauchen, finden Sie hier einige AnbieterInnen in Graz. Stundenweise Betreuungen können einerseits die hauptverantwortliche Person entlasten, und können andererseits auch als behutsamer Einstieg in professionelle Pflegeleistungen sehr wertvoll sein. → <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unicare/bedarfsorientierte-entlastung/>

→ <https://unikid-unicare.uni-graz.at/de/unicare/unicare-beratung-bei-sorge-und-pflege/>

Lesen Sie weitere Informationen dazu auch in der unicare-Broschüre, die wir Ihnen gerne zusenden. Hier steht sie Ihnen als Download zur Verfügung. → [https://static.uni-graz.at/fileadmin/Unikid-Unicare/Broschueren/BROSCHUERE\\_UNICARE\\_DE\\_WEB.pdf](https://static.uni-graz.at/fileadmin/Unikid-Unicare/Broschueren/BROSCHUERE_UNICARE_DE_WEB.pdf)

Diese Broschüre bietet Informationen und Kontakte, und soll darüber hinaus hilfreich sein, Gedanken zu ordnen, Pros und Contras abzuwägen, gemeinsam mit anderen Personen Entscheidungen abzuklären.

- ? Ich Sorge für meineN pflegebedürftigeN AngehörigeN und muss für einige Zeit eine Alternative finden, da ich auf Urlaub/Kur/Kongress fahre und in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehe. Was kann ich tun?

Wenn pflegende Angehörige aus wichtigen Gründen (Krankheit, Urlaub oder andere wichtige Gründe) an der Erbringung der Pflege verhindert sind, kann zur Finanzierung von professioneller und/oder privater Ersatzpflege eine Zuwendung aus dem Unterstützungsfonds beantragt werden. Für pflegebedürftige Menschen ab Pflegestufe 3, bei Vorliegen einer demenziellen Erkrankung und für minderjährige Personen, ab Pflegestufe 1. →

[https://www.sozialministeriumservice.at/site/Finanzielles/Pflegeunterstuetzungen/Pflegende\\_Angehoerige/Unterstuetzung\\_fuer\\_pflegende\\_Angehoerige](https://www.sozialministeriumservice.at/site/Finanzielles/Pflegeunterstuetzungen/Pflegende_Angehoerige/Unterstuetzung_fuer_pflegende_Angehoerige)